



Willkommen in Winterthur.

«Sporttreff Girls only» - Erfolgsgeschichte zwischen Schulsport und Jugendarbeit

06.07.2017

Am 17. November 2016 wurde der «Sporttreff Girls only» ins Leben gerufen. Mit dem niederschweligen Bewegungsangebot für Mädchen geht das Sportamt Winterthur gemeinsam mit dem Jugendzentrum «Gleis1B» neue Wege in der Sportförderung. Mit Erfolg, wie sich zeigt. Für das neue Schuljahr ist ein Ausbau des Förderprojektes geplant.

Verschiedene Studien zeigen, dass Mädchen weniger Sport treiben als Knaben. Dies zeichnet sich auch in den Winterthurer Sportvereinen ab, wo sich doppelt so viele Knaben wie Mädchen bewegen. Spätestens in der Pubertät geht der natürliche Bewegungsdrang bei vielen Mädchen verloren. Sport ist etwas für Jungs, das wird von der Gesellschaft so vorgelebt. Viele Mädchen wollen beim Sporttreiben nicht in erster Linie Leistung erbringen und sich mit anderen messen. Sie möchten zusammen Spass haben, sich in ihrem sich verändernden Körper wohl fühlen und sich als kompetent erleben.

Genau diese Zielgruppe spricht das Sportamt mit dem «Sporttreff Girls only» an. Seit November 2016 treffen sich jeden Donnerstagabend Mädchen ab der fünften Klasse im Jugendzentrum «Gleis1B» in Oberi. Hier sind sie unter sich und erleben Bewegung und Sport als etwas Positives – ganz ohne Leistungsdruck. Die Mädchen bestimmen mit, welche Sportarten sie ausprobieren möchten und wie sie den Abend im Chillout-Teil ausklingen lassen wollen. Bis jetzt standen Tanzen, Basketball, Bewegungsspiele, Fussball und Zumba auf dem Programm. Je nach Wunsch ist nach dem Sport Zeit da, um einen Snack zuzubereiten oder einfach miteinander zu plaudern. Eine Anmeldung zum «Sporttreff Girls only» ist nicht nötig. Das kostenlose Teilnehmen ermöglichen unter anderem die Sportstiftung Winterthur und die Hilfsgesellschaft Winterthur mit einer finanziellen Unterstützung des Projekts.

Mit diesem niederschweligen und offenen Angebot geht das Sportamt Winterthur gemeinsam mit dem Jugendzentrum «Gleis1B» erfolgreich neue Wege und ergänzt die bestehenden Angebote der Sportförderung. Die Teilnehmerzahl ist kontinuierlich von anfangs 13 auf bis zu 37 gestiegen. Insgesamt sind 46 Mädchen registriert, was deutlich über den ursprünglichen Erwartungen der Projektverantwortlichen liegt. Alle besuchen die fünfte oder sechste Klasse. Obwohl es keine Verpflichtung gibt, kommen viele Mädchen sehr regelmässig.

Weil der Platz im Treffraum mit so vielen Teilnehmerinnen knapp wird, gibt es im neuen Schuljahr einen zusätzlichen Sporttreff: einen am Mittwoch für Fünft- und Sechstklässlerinnen und einen zweiten am Donnerstag für Schülerinnen der ersten und zweiten Sekundarstufe. Damit wird auch den Interessen der unterschiedlichen Altersgruppen besser Rechnung getragen. Die

Jugendarbeiterin Franziska Beck wird beide Gruppen leiten. Bei Bedarf ist ein Mitwirken von Jugendlichen ab der dritten Oberstufe als Junior-Coach vorgesehen.

Informationen, Bilder und Kurzfilm:

www.stadt.winterthur.ch/girls-only

...winterthur...